

Auszug aus dem Protokoll des Stadtrats Wetzikon

Sitzung vom 10. Januar 2018

1 17.01.2 Stellen, Stellenschaffungen, Stellenplan Stellenplan für das Jahr 2018

Ausgangslage

Gemäss Art. 4 der Vollziehungsbestimmungen zur Personalverordnung verabschiedet der Stadtrat jährlich einen aktualisierten Stellen- und Einreihungsplan. Mit Beschluss vom 11. Januar 2017 hat der Stadtrat den Stellenplan der Politischen Gemeinde für das Jahr 2017 genehmigt.

Im Rahmen der Erarbeitung des Budgets 2015 hat der Stadtrat festgelegt, dass der Stellenplan plafoziert werden soll. Das heisst, dass bis auf weiteres keine neuen Stellen über den Soll-Stellenplan hinaus geschaffen werden.

Nicht im Stellenplan enthalten sind die Stadtwerke, sie befinden sich im Verantwortungsbereich der Energiekommission.

Stellenplan im Überblick

Dargestellt wird der Stellenplan auf Basis der vom Stadtrat am 5. Oktober 2016 und am 12. Juli 2017 genehmigten Neuorganisationen und damit verbunden mit dem Organigramm, welches ab 1. Oktober 2017 gültig ist. Die Ist-Stellen zeigen die besetzten Stellen per Stichtag 1. Januar 2018 auf.

Geschäftsbereiche	Soll 2018	Ist 1.1.2018	Stellenplan 2017	Anzahl MA
Stadtkanzlei, inkl. Parlamentsdienste	6.70	6.50	6.75	10
GB Dienste	43.05	41.80	42.05	58
GB Finanzen + Immobilien	58.40	57.98	58.15	104
GB Alter, Soziales + Umwelt	31.80	31.00	30.6	41
GB Bildung + Jugend	16.50	15.70	17.71	29
GB Bau + Infrastruktur	31.40	31.10	31.00	35
Stellenplan Total ohne Globalbudget	187.85	184.08	186.26	277

Globalbudget Sport	17.50	17.50	16.90	27
Globalbudget Alterswohnheim am Wildbach	153.10	150.70	140.90	217
Stellenplan Total mit Globalbudget	358.45	352.28	344.06	521

Stellenplannachweis

Genehmigung Stellenplan 2017 mit SRB 11.01.2017	344.06
davon Alterswohnheim am Wildbach (Globalbudget)	- 140.90
davon Sport + Freizeit (Globalbudget)	- 16.90
Zwischentotal Ausgangslage Stellenplan 2017	186.26

Total Stellenplan 2018 ohne Globalbudgets	187.85
Differenz; Erhöhung zu Stellenplan 2017	1.59
entspricht der Erhöhung im Bereich Sozialversicherungen um 0.60 Stellen und der neuen Stelle bei der Stadtpolizei auf 2018	1.60

Stellenplananalyse

Die vorgegebene Stellenplanplafonierung auf 188.53 Stellen (SRB 26.11.2014) wird auch im Jahr 2018 eingehalten.

Stellenplan per 01.01.2015	188.53	
SRB 26.10.2016 + 0.3 Kulturbeauftragter	+ 0.30	Stellenplanerweiterung
SRB 03.05.2017 + 0.6 Beschäftigung + Integration	+ 0.60	Stellenplanerweiterung
Informatik Schulverwaltung	- 0.50	Verschiebung zu Pädagogik
Koordination Sonderschulung	- 0.80	Verschiebung zu Pädagogik
<i>Total nach Bereinigungen durch SR und PS</i>	<i>188.13</i>	<i>max. zur Verfügung mit Plafonierung</i>

Am 3. Mai 2017 hat der Stadtrat die Stelle Bereichsleitung Beschäftigung + Integration geschaffen und dafür, im Sinne einer Ausnahme, per Mitte 2017 den Stellenplan des Geschäftsbereiches Alter, Soziales + Umwelt um 0.6 Stellen erhöht.

Der Stadtrat genehmigte am 12. Juli 2017 die Änderung der Organisation auf den 1. Oktober 2017 in den bisherigen Geschäftsbereichen Bau, Infrastruktur + Sport und Dienste. Mit dieser Neuorganisation kam es zu Verschiebungen innerhalb des bewilligten Stellenplanes.

Begründung der Erhöhung im Bereich Stadtpolizei + 1 Stelle

Das (relativ kleine) Korps der Stadtpolizei Wetzikon besteht heute aus 14 Personen (13 Vollzeitstellen). Ausser einem Postensachbearbeiter, welcher den Schalter im Polizeiposten bedient, besteht die Polizeiarbeit bei der Stadtpolizei vor allem aus Patrouillendienst, also direktem "Fronteinsatz" auf der Strasse, inkl. Nachtdiensten. In grossen Polizeikorps besteht die Möglichkeit, dass langjährige, ältere Polizeiangehörige vermehrt im Backoffice arbeiten können und damit nicht mehr Fronteinsatz leisten müssen. Die Stadt Wetzikon möchte als gute Arbeitgeberin künftig wenigstens die Möglichkeit für eine/n solche/n Mitarbeitende/n bieten.

Die Person, welche die "Altersstelle" inne hat, wird auch die Kontrolle des ruhenden Verkehrs übernehmen, also die Kontrolle, ob die Parkgebühren bezahlt wurden bzw. büssen falls nicht. Diese Kontrolle ist heute einer privaten Sicherheitsfirma übertragen. Dieser Auftrag reduziert sich mit der Schaffung der "Altersstelle" auf ein Minimum (Stellvertretung bei Abwesenheiten) und die Kosten können dadurch um rund 40'000 Franken gesenkt werden.

Drittkosten auslösen, ebenfalls bzw. vermehrt durch die Stadtpolizei erledigt werden:

- Verkehrserziehung in der Primar- und Oberstufenschule
- Patrouillentätigkeiten auf Schularealen
- Zustellungen generell

Begründung der Erhöhung im Bereich Sozialversicherungen + 0.6 Stelle

Fallzahlen immer Stichtag 31.12. (nur die Fälle der Stadt Wetzikon, ohne Gemeinde Seegräben)

2012	Total Fallzahlen	813	erstellte Verfügungen KK	1'230	ZL	1'453
2016	Total Fallzahlen	860	erstellte Verfügungen KK	2'528	ZL	2'283

Die erstellen Verfügungen haben sich innerhalb von vier Geschäftsjahren im Bereich Krankheits- und Behinderungskosten verdoppelt, im Bereich Zusatzleistungen ist eine Zunahme von über 50 % festzustellen, dies bedeutet eine hohe Zunahme an Mutationen und Überprüfung von Fällen. Zusätzlich sind vermehrt komplexe, zeitintensive Fälle zu bearbeiten. Diese beinhalten vertiefte Abklärungen z. B. betreffend Vermögensverzicht (Bezug von Pensionskassengeldern, Erbschaften, Schenkungen, etc.).

Im Antrag auf Stellenplanerhöhung ist die Zunahme des Arbeitsvolumens auf Grund des neuen EL-Registers ab 2018 nicht enthalten. Festzustellen ist, dass auf Grund der Testphase mit einem Zusatzaufwand für den Bereichsleiter von rund 5 Stellenprozenten zu rechnen ist.

Die Aufsichtsbehörde (kantonales Sozialamt) hat anlässlich von Revisionen bereits mehrfach darauf hingewiesen, dass die personellen Ressourcen in Wetzikon im Vergleich mit den kantonalen Durchschnittswerten sehr niedrig seien. Eine Beeinträchtigung der Qualität der Arbeit und ein entsprechendes finanzielles Risiko könne nicht ausgeschlossen werden.

Begründung der Erhöhung im Bereich Facility Management + 0.5 Stelle (im Rahmen des bisherigen Stellenplanes)

Die Stadt Wetzikon besitzt einige Liegenschaften im Finanzvermögen, diese werden heute von diversen privaten Hauswarten unterhalten. Mit der Schaffung einer zentralen Hauswartstelle können die Hauswartungen effizienter organisiert werden. Der Stadt fallen keine Mehrkosten an, die Aufwendungen werden wie bis anhin über die Nebenkosten den Mietenden weiter verrechnet.

Stellenplan Globalbudgetbetriebe

Bei den Globalbudgetbetrieben liegt der Stellenplan in der Verantwortung der Leistungserbringenden. Im Globalbudget Sport + Freizeit wird der Stellenplan um 0.6 Stellen erweitert. In der Kunsteisbahn werden bei den Eismeistern die Ressourcen erhöht. Im Globalbudget Alterswohnheim Am Wildbach werden gut 12 neue Stellen geschaffen, dies erfolgt in erster Linie auf Grund der Pflegebedürftigkeit der Bewohnerinnen und Bewohner.

Personalaufwand 2018

Der Personalaufwand ohne Gebühren, Werke und Globalbudgets beträgt im Budget 2018 27'989'900 Franken und liegt um 1'315'800 Franken bzw. 4,93 % über dem Budget 2017.

Davon entfallen 577'000 Franken auf die folgenden Änderungen und Verschiebungen im Stellenplan:

GB-Bereich	Was	Entscheid	Zunahme	Zunahme total
GB Präsidiales	Kulturbbeauftragter	SRB 26.10.2016		67'500
GB Finanzen + Immobilien	Bereich Finanzen, Einführung HRM2 etc.	Befristet	10'000	160'000
	Betreibungsamt, zusätzliche Stelle 100 %	GL 01.06.2017	80'000	
	Abteilung Immobilien, Ausbau Bereich Bau- und Projektmanagement	GL 24.03.2017	70'000	
GB Bau + Infrastruktur	Bereich Hochbau	Interner Abtausch mit Globalbudget Sport + Freizeit		40'000
GB Dienste	Stadtpolizei zusätzlicher Polizist	Pendent		90'000
GB Alter, Soziales + Umwelt	Beschäftigung und Integration	SRB 03.05.2017	96'000	203'500
	Erwachsenenschutz + 20 %	Pendent	16'000	
	Sozialversicherung + 60 %	Pendent	48'500	
	Bereiche Gesundheit und Alter	GL 22.12.2016	43'000	
GB Bildung	Projekt "Die Schule Wetzikon"	Befristet		16'000
			Total	577'000

Die restliche Kostensteigerung von 738'800 Franken verteilt sich wie folgt:

Bereich	Was	Zunahme
Legislative	Behördenentschädigung	41'300
Exekutive	Behördenentschädigung	115'800
3020.00	Lehrerlöhne kommunal	208'000
3030.00	FAK-Beiträge	31'900
3031.00	AHV-/ALV-Beiträge	65'400
3032.00	BVK-Beiträge	144'500
3033.00	Unfall- und Krankenversicherung	71'200
3060.00	Dienstkleider	1'800
3070.00	Überbrückungszuschüsse BVK	-102'800
3080.00	Vikariate Schulen	-50'500
3090.00	Aus- und Weiterbildung	66'600
	0,4 % für individuelle Lohnerhöhungen	71'300
	Aufgrund Stellenwechsel, Dienstaltersgeschenken etc.	74'300
	Total	738'800

Erwägungen

Der Stellenplan der Stadtverwaltung wird im Jahr 2018 netto um 1.59 Stellen wachsen. Der Stadtrat zeigt sich erfreut, dass der Stellenplan immer noch im Rahmen der im November 2014 beschlossenen Stellenplanplafonierung liegt. Der vorliegende Stellenplan gilt für das Jahr 2018, es dürfen weiterhin keine neuen Stellen über den Stellenplan hinaus geschaffen werden. Auf den 1. August 2018 werden die Stellen der Sekundarschulgemeinde in den Stellenplan der Politischen Gemeinde integriert.

Der Stadtrat beschliesst:

1. Der Stellen- und Einreichungsplan der Stadtverwaltung per 1. Januar 2018 mit total 187.85 Sollstellen (ohne Globalbudgetbetriebe und Stadtwerke) wird genehmigt.
2. Der Stellenplan bleibt bis auf weiteres auf dem vorliegenden Niveau (188.13 Stellen) plafoniert.
3. Im Rahmen des bewilligten Stellenplanes werden die neuen Stellen bei der Stadtpolizei, bei den Sozialversicherungen und im Facility Management bewilligt. Die Kosten sind im Budget 2018 enthalten.
4. Dieser Beschluss ist öffentlich.
5. Mitteilung mit Stellen- und Einreichungsplan 2018 durch Stadtkanzlei an:
 - Stadtpräsident
 - Mitglieder der Geschäftsleitung
 - Bereich Personal
 - Parlamentsdienste (zuhanden Grosser Gemeinderat)

Für richtigen Protokollauszug:

Im Namen des Stadtrats



Marcel Peter, Stadtschreiber